

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 1 (1880)
Heft: 2

Rubrik: Urteile unserer Fachmänner
Autor: Schuppli, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

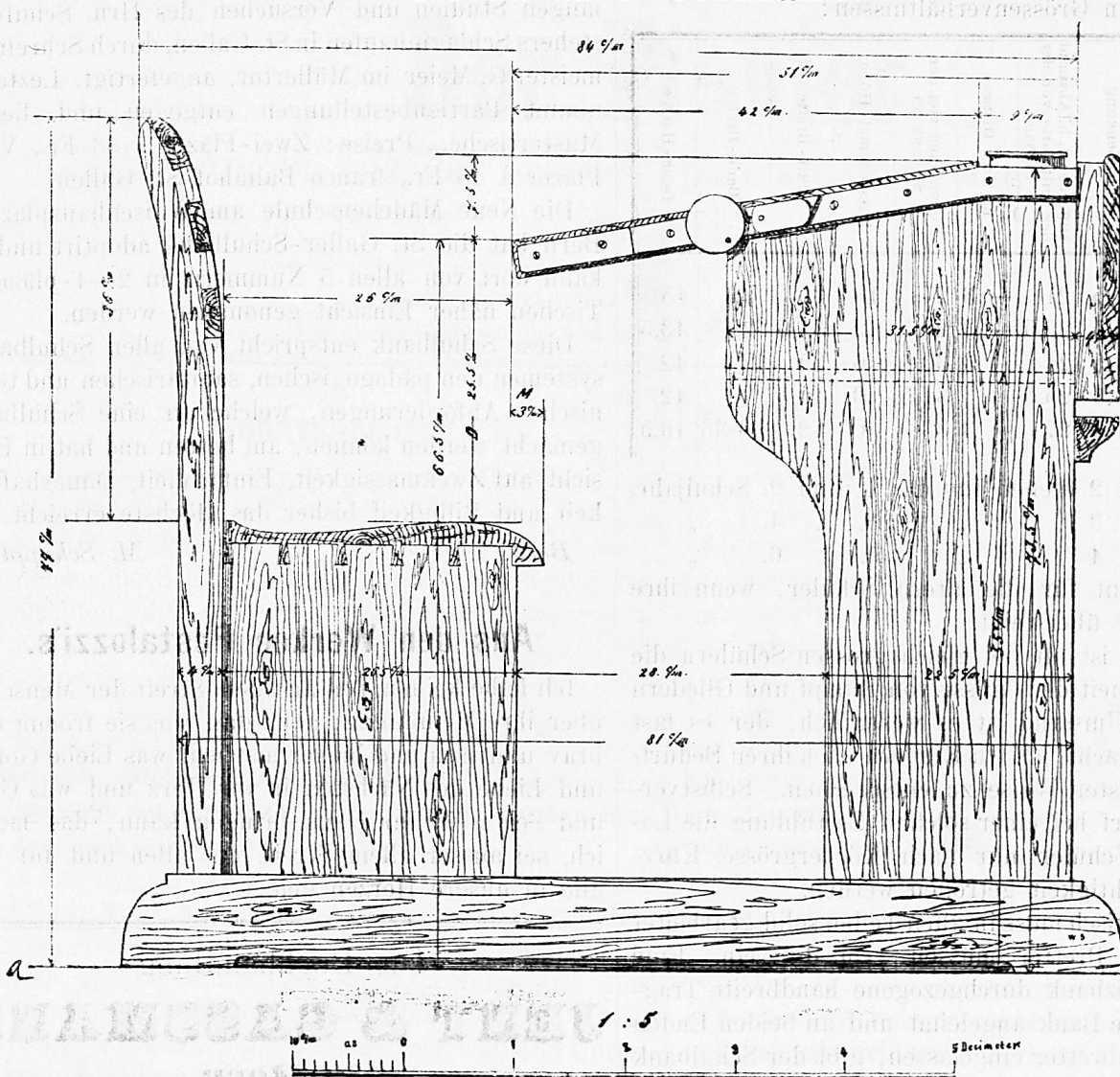
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die St. Galler Schulbank.



Urteile unserer Fachmänner.

1. Ueber Schulbank-Construktionen.

(St. Galler-Schulbank, siehe Abbildung.)

Die Grösse einer Schulbank und ihrer wesentlichen Teile richtet sich nach der Grösse der Schüler. Die Hauptmomente sind: Die Distanz (M) muss immer minus sein, d. h. der Sitz muss einige Centimeter unter die Tischplatte reichen. Die Differenz (D) beträgt $\frac{1}{7}$ von der Grösse des Schülers. Die Sitzbankhöhe misst $\frac{2}{7}$ der Körperlänge. Da für kleinere Schüler der Schultisch sehr nieder würde, macht man einen Fusschemel. Die Rücklehne (Kreuzlehne) fordert 3 Leisten, deren oberste auswärts gewendet unmittelbar unter die Schulterblätter der anlehenden Schüler zu stehen kommt. Die natürliche Haltung des sitzenden Schülers fordert, dass seine Fusssohlen auf dem Boden oder Fussbrett ruhen, der Unterschenkel mit dem Oberschenkel einen rechten Winkel

bilde, der Rumpf sich senkrecht halte, während beide Ellbogen, ohne sich weit vom Körper zu entfernen, leicht das sich einwärts senkende Ende des Pultes berühren und beim Anlehnen der Rumpf sich etwas nach hinten biege, der Rückgrat an die Querleisten der Rücklehne bequem sich anschmiege und die untern Enden der Schulterblätter auf die oberste Leiste sich stützen.

Wegen der Minusdistanz wird ein Aufklappen der Pultplatte notwendig. Aufgeschlagen ermöglicht die Klappe freien Ein- und Austritt, in einen schiefen Winkel gestellt, dient sie als Lese- und in horizontaler Lage als Tisch für die weiblichen Handarbeiten.

An die Aussenseite der Schulbank kann bequem ein Tafelhalter angebracht werden. Das Bücherbrett unter dem Pult muss sich nach hinten ein wenig senken.

Die Länge der zweiplätzigen Schulbank beträgt $1,2^m$, der vierplätzigen $2,4^m$.

Der St. Gallertisch hat 5 verschiedene Nummern mit folgenden Grössenverhältnissen:

Schulbank Nr.	Totale Tisch-Höhe	Pult-Senkung	Differenz d. h. Abstand der Pultplatte von der Sizbank	minus Distanz	Rückenlehne von der Sizbank an	Fusschemel-Höhe	Pult-Breite	Bank-Breite	Bank-Höhe
I	73,5	7,5	21	— 3	27	18	36	24	45
II	73,5	7,5	22,5	— 3	28,5	12	37,5	25,5	43,5
III	73,5	7,5	24	— 3	30	6	39	27	42
IV	73,5	7,5	25,5	— 3	31,5	0	40,5	30	42
V	79,5	7,5	27	— 3	33	0	42	33-36	46,5

Nr. 1 und 2 dienen für das 1. und 2. Schuljahr.

„ 2 „ 3 „ „ „ 3. „ 4. „

„ 3 „ 4 „ „ „ 5. „ 6. „

„ 5 dient für die ältern Schüler, wenn ihre

Grösse 1,26^m übersteigt.

Auffallend ist oft bei gleich grossen Schülern die Verschiedenheit der Grösse von Rumpf und Gliedern und dieser Umstand ist es wesentlich, der es fast unmöglich macht, allen Kindern nach ihren Bedürfnissen in bester Weise zu entsprechen. Selbstverständlich darf bei einer solchen Bestuhlung die Location der Schüler nur nach Körpergrösse, Kurz- und Weitsichtigkeit getroffen werden.

Der Schultisch muss in allen Teilen solid gearbeitet werden, die Bretter müssen 4cm dick sein. Eine unter der Sizbank durchgezogene handbreite Tragrippe, an die Bank angeleimt und an beiden Enden in die Seitenbretter eingelassen, gibt der Schulbank grosse Festigkeit. Die Querswellen, das Fussbrett und die geschweiften Lehnepföstchen müssen aus Hartholz sein.

Die St. Galler-Schulbank wird nach den jahrelangen Studien und Versuchen des Hrn. Schulvorstehers Schlaginhauen in St. Gallen, durch Schreinermeister G. Meier im Müllertor, angefertigt. Letzterer nimmt Parteienbestellungen entgegen und liefert Mustertische. Preise: Zwei-Pläzer à 33 Fr., Vier-Pläzer à 48 Fr., franco Bahnhof St. Gallen.

Die Neue Mädchenschule am Waisenhausplatz in Bern hat die St. Galler-Schulbank adoptirt und es kann dort von allen 5 Nummern in 2—4-plätzigen Tischen näher Einsicht genommen werden.

Diese Schulbank entspricht von allen Schulbanksystemen den pädagogischen, sanitarischen und technischen Anforderungen, welche an eine Schulbank gemacht werden können, am besten und hat in Hinsicht auf Zweckmässigkeit, Einfachheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit bisher das Höchste erreicht.

Bern.

M. Schuppli.

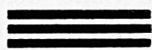
Aus den Werken Pestalozzi's.

Ich habe keinen Teil an allem Streit der Menschen über ihre Meinungen; aber das, was sie fromm und brav und treu und bieder machen, was Liebe Gottes und Liebe des Nächsten in ihr Herz und was Glück und Segen in ihr Haus bringen kann, das meine ich, sei ausser allem Streit, uns allen und für uns alle in unsere Herzen gelegt.

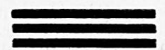
Die Buchhandlung

JENT & GASSMANN
in Bern

empfiehlt sich zu Besorgung von Schulbüchern bestens. (H 250 Y)



Preise für Wiederverkäufer



Schiefertafeln	Breite und Höhe	c/m.	23/16	26/19	30/21	33/23
	Preis per 100 Stük	Fr.	12. —	14. —	17. —	19. —
Blechtafeln	Breite und Höhe	c/m.	26/17	28/19	30/21	33/23
	Preis per 12 Stük	Fr.	3. 50	4. 20	5. —	5. 80
Griffel bemalt oder in Farbpapier					per 100 Stük	Fr. —. 60
do. verschiedene Farben polirt in Holz					100 „	3. 50
do. „ „ „ „ Ia					12 „	—. 45
Federnkistchen mit Schieber, roh					12 „	3. 50
do. polirt mit Schloss					per Stük	1. 90
do. „ „ „ „ und geheimer Schublade					„ „	2. 50
Tintengeschirr von Glas, auf's Muster, billigst.						
Kleine Tafelschwämme , feine Qualität					per Kilo	11. —
Grosse „ für Wandtafeln					„ „	20. —
Wanduhren mit Ketten und Gewicht					„ Stük	6—12
Pendulen zum Hängen und Stellen, mit 30-stündiger, 8- und 14-tägiger Zugfeder von Fr. 18—150, mit Garantie.						

(H 249 Y)

Meyer & Baettig in Bern.

Redaktion: E. Lüthi. — Druck von R. F. Haller-Goldschach in Bern.